

devisen news

Rückblick

Der Euro ist am Dienstag gemeinsam mit vielen anderen Währungen zum US-Dollar unter Druck geraten. Der Dollar profitierte als Weltreservewährung von der schlechten Stimmung an den Aktienmärkten. Viele Analysten erklärten die Verluste dort mit einer Korrektur, weil Aktien zuvor heiss gelaufen sind. Dennoch übertrug sich die schlechte Stimmung auch auf andere Aktienmärkte und Anlageklassen. Als sicher geltende Anlagen und Währungen waren gefragt, darunter der japanische Yen. Unter Druck standen neben dem Euro auch Währungen von Ländern mit ausgeprägter Rohölproduktion, wie etwa die norwegische Krone oder der russische Rubel. Auslöser waren hier deutlich fallende Rohölpreise, ebenfalls als Folge der schlechten Marktstimmung. Weitere Verluste musste auch das britische Pfund hinnehmen. Anleger blicken mit Sorge auf eine neue Verhandlungsrunde zwischen Grossbritannien und der EU über einen Handelspakt nach dem Brexit.

Outlook

Im Handelsverlauf stehen nur wenige Konjunkturdaten auf dem Programm, an denen sich die Anleger am Devisenmarkt orientieren können.

USD

-unverändert- Starke US-Daten konnten den USD/CHF Flügel verleihen. Allerdings wird die Luft über 0.9150 etwas dünn.

Chartpunkte

0.9320	Resistenz	1.0910
0.9240		1.0870
0.9170		1.0840
Aktuell		Aktuell
0.9070	Support	1.0760
0.9000		1.0720
0.8930		1.0670

EUR

EUR/CHF bleibt über 1.0800. Turbulente Aktienmärkte nehmen derzeit Fantasie weg, um noch höher zu steigen.

Currency Focus

(12.08.2020)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
09.09.2020		Keine relevanten Daten				

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.